

Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Sauzin

von Dienstag, dem 29.9.2015 von 19.00 bis 20.30 Uhr

Sitzungsort: Feuerwehrgebäude (Sauzin, Alte Schulstraße 1)

Anwesend waren:

Gemeindevertretung

Steinbiß, Jürgen
Schüler, Frank-Ralf
Harang, Christina
Franz, Lothar
Haider, Klaus
Schwang-Weidig, Doreen
Wolf-Jaddatz, Carmen

Verwaltung

Hennings, Olav

Nicht anwesend waren:

Tagesordnung (in der festgestellten Form):

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Billigung der Tagesordnung
5. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung
6. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse (§ 31 Abs. 3 KV M-V)
7. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten
8. Anfragen der Mitglieder der Vertretung
9. Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Zum Ablauf der Sitzung:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Steinbiß eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere die 4 Gäste, darunter Frau Finck, Herr Hamfler (Reiterhof) und Herr Krause (Peenestraße).

zu TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 von 7 Stimmen fest, Einwände gibt es nicht.

zu TOP 3 Einwohnerfragestunde

Frau Finck fragt nach dem Aufstellen von Tütenspendern für Hundekot, das vor einiger Zeit angeregt worden war.

Frau Finck erinnert an die Regenentwässerung der Straße an ihrem Grundstück.

Der Bürgermeister verweist auf den kürzlich genehmigten Haushalt, sodass nun schon länger geplante Maßnahmen durchgeführt werden können; dazu gehört u. a. die Regenentwässerung an der Alten Schulstraße, der Feldstraße und dem Wiesenweg.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass wegen der haushaltslosen Zeit nur wenig Bautätigkeit der Gemeinde stattfand, einiges aber mit dem Hausverwalter bzw. Anklam getan werden konnte, u. a. am 4-WE-Block.

Frau Finck verweist auf die Verkehrsregelung in Neeberg, wo die gesamte Ortsdurchfahrt mit 30 km/h ausgeschildert ist, und fragt, warum es in Sauzin/ Ziemitz nicht ähnlich gelöst wurde.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Beschilderung vom Landkreis festgelegt wird. Die Gemeinde hat schon länger für die jetzt beschilderten Abschnitte eine Verkehrsberuhigung beantragt und ist froh, dass dem Antrag gefolgt wurde. Die Straßenmeisterei hatte hierbei auf die unvollständige Einzäunung des Spielplatzes am Dorfkrug hingewiesen; dies soll kurzfristig erledigt werden, mit dem Betreiber des Dorfkruges wurde darüber schon gesprochen.

Hingewiesen wird auch auf die andersartige Situation in Neeberg, wo z. B. keine Gehwege vorhanden sind. Der Bürgermeister teilt ebenfalls mit, dass vor kurzem die Beschilderung zur Geschwindigkeitsbegrenzung zwischen Neeberg und Krummin entfernt wurde, sodass dort jetzt die außerorts üblichen 100 km/h gelten.

Angesprochen wird die zum Teil verwirrende Verkehrsregelung in Ziemitz, z. B. am Grundstück Franz. • *Herr Franz teilt hierzu mit, dass die Beschilderung inzwischen entfernt wurde.*

Der Bürgermeister teilt mit, dass Herr Krüger an seinem Grundstück die Aufstellung eines Sackgassenschildes beantragt hat; dies hat das Ordnungsamt bereits vor Ort besichtigt.

Hingewiesen wird auf einige Straßennamensschilder, die durch Hecken verdeckt sind, so z. B. Am Wäldchen und bei der Alten Schulstraße, oder solche, die in die falsche Richtung zeigen. • *Der Bürgermeister regt an, hierzu eine **Ortsbegehung und Schau der Straßenschilder und Verkehrszeichen zu machen.***

Herr Franz weist darauf hin, dass auch in einigen Navigationsgeräten die Straßen der Ortsteile zum Teil untereinander vertauscht sind.

Die eingangs gestellte Frage nach der Hundekot-Problematik wird wieder aufgegriffen. Neben dem Aufstellen von Tütenspendern wird auf die nötige Entsorgungsmöglichkeit verwiesen. Da die vor einiger Zeit aufgestellten Müllbehälter auch zur Entsorgung von Hausmüll genutzt wurden, wird die Aufstellung von Müllbehältern mit kleinerer Einwurf-Öffnung vorgeschlagen. Die Nutzung und der Erfolg von Tütenspendern und Müllbehältern könnten am Radweg getestet werden. Angeregt wird die Prüfung, ob die Ausstattung dazu evtl. leihweise verfügbar ist, z. B. von der Stadt Wolgast, oder ob gebrauchte Spender bzw. Müllbehälter beschafft werden können. • *Die Verwaltung soll dazu die Möglichkeiten prüfen und Kosten für die Ausstattung an die Gemeindevertretung mitteilen.*

Herr Hamfler informiert darüber, dass am Kieselsee der komplette Weg weggepflügt wurde, an dessen Enden wurden Bäume darübergerlegt bzw. eine Kuhle mit Steinen und Bäumen bedeckt. Die Strecke wird u. a. als Wanderweg, Radweg und auch Reitweg genutzt und ist in touristischen Karten auch so verzeichnet. • *Der Bürgermeister teilt mit, dass dies bereits gestern tel. mit der Verwaltung (Frau Kunde) besprochen wurde und geprüft wird. Das beteiligte Wegeflurstück reicht nicht sehr weit, sodass die Sperrung nicht unbedingt unrechtmäßig erfolgte. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass in touristischen Karten eingezeichnete Fuß-, Rad- und Reitwege nicht zwingend verbindlich sind.*

Herr Krause hat von dem möglichen Verkauf des auch ihm als Zufahrt dienenden Grundstücks an Herrn Pohl zur Nutzung als Parkplatz erfahren. Er weist auf die zeitlich schon sehr lange bestehende Zufahrt für sich und seinen Nachbarn hin, ebenso auf dort befindliche Leitungen für Strom, Wasser, Abwasser, Gas und Telefon. Vorsorglich beantragt er ein Vorkaufsrecht und eine Anhörung im Verkaufsfall, dies ist bereits schriftlich an den Bürgermeister erfolgt. Herr Krause führt weiter aus, dass auch Herr Pohl Flächen auf seinem Grundstück zum Parken hat. Er fügt an, dass unabhängig davon in dem Bereich ohnehin öffentliche Parkplätze sinnvoll sind. • *Der Bürgermeister teilt mit, dass die Gemeinde nicht ausgesprochen, sondern unaufgefordert ein Kaufangebot erhalten hat; die Sache wurde zur Klärung schon einmal vertagt, das Vorgebrachte wird in der weiteren Beratung berücksichtigt.* • *Es wird zudem darauf verwiesen, dass auch viele andere (teils neue) Einwohner der Orte ein Wegerecht beantragt haben, um ihre Zufahrten zu sichern, dies hätte auch in diesem Fall längst erfolgen können.*

Herr Krause erinnert an das Loch bzw. die Absackung am Parkplatz in Ziemitz. • *Aus der Gemeindevertretung wird erwidert, dass dies damals gleich nach den Wasser-Arbeiten angezeigt und auch nach dem letzten Hinweis weitergegeben wurde, bisher aber kein Erfolg erzielt wurde.*

Herr Krause weist darauf hin, dass am Ortseingang Sauzin und am Grundstück Voigt nach Erdarbeiten gepflastert wurde, dies sollte so wieder hergerichtet werden, wie es vorher war.

zu TOP 4 Billigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird unverändert gebilligt.

zu TOP 5 Billigung der Sitzungs Niederschrift der vorangegangenen Sitzung

Die Niederschrift vom 18.08.2015 wird unverändert gebilligt.

zu TOP 6 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse (§ 31 Abs. 3 KV M-V)

Der Bürgermeister informiert über die nichtöffentlichen Beschlüsse vom 18.08.2015:

- **Beschluss Nr. 06-B 2015-021:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.
Verkauf von Teilflächen aus dem Grundstück Gemarkung Sauzin Flur 1 ... (TOP 12, Drucksache Nr. 06-BV 2015-010)
- **Beschluss Nr. 06-B 2015-022:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.
Rangrücktrittserklärung / Grundbuch von Sauzin ... (TOP 13, Drucksache Nr. 06-BV 2015-012)
- **Beschluss Nr. 06-B 2015-023:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.
Verkauf eines Grundstückes in der Gemarkung Ziemitz Flur 2 ... (TOP 14, Drucksache Nr. 06-BV 2015-013)
- **Beschluss Nr. 06-B 2015-024:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.
Nachtrag zur Auftragsvergabe - Bau einer frostfreien Löschwasserennahmestelle am Anleger Ziemitz Peenestraße (TOP 15, Drucksache Nr. 06-BV 2015-015)

zu TOP 7 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Bürgermeister Steinbiß überreicht **Herrn Franz** die **Ehrennadel des Städte- und Gemeindetages** Mecklenburg-Vorpommern als Auszeichnung für die lange Jahre währende ehrenamtliche Arbeit für die Gemeinde Sauzin als Bürgermeister und als Gemeindevertreter.

Der Bürgermeister informiert über Folgendes:

- Die Problematik mit der Ableitung des Oberflächenwassers an einigen Stellen wird in Angriff genommen, z. B. in der Feldstraße; hier ist auch der Fußweg schlecht (schon so gebaut worden), die Gemeinde hat hier bereits Nacharbeiten gemacht.
- Zum 3.10. sollte eine Veranstaltung der Gemeinde an der Obstwiese in Ziemitz stattfinden, dabei sollte auch die dortige Eigen-Initiative der Bürger gewürdigt werden. Dies wurde verschoben, u. a. weil einige der betreffenden Personen zu dem Termin nicht vor Ort sind.
- Die Senioren sind sehr aktiv, z. B. bei gemeinsamen Ausflügen, Brotbacken etc.
- Der Adventsmarkt steht wieder bevor, hier sollten alle ihre Kräfte bündeln.
- Themen aus der letzten Sitzung des Abwasser-Zweckverbandes: das Leitungsnetz wird länger und damit arbeitsintensiver, die Abnahme aus Quellen wird teurer, im Sommer treten Versorgungsprobleme für die Insel auf, der Erdbeerhof hat einen eigenen Brunnen. • *Es wird darauf hingewiesen, dass noch „private“ Frischwasserleitungen existieren, zum Teil über Ackerflächen. Dies will der Bürgermeister dem Zweckverband melden bzw. auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung bringen.*

Gemeindevertreter Franz berichtet über den **Weg vom Hof Jaddatz zum Friedhof**; dieser wurde teils umverlegt wegen örtlicher Umstände (Pappel-Bewuchs). Dabei gab es eine gute Kooperation mit der Marktfrucht GbR. Drainage wurde verlegt und Schotter steht bereit zum Einbringen. Der Weg ist später ca. 3,50 m breit, er muss dann von Zeit zu Zeit ausgeästet werden.

zu TOP 8 Anfragen der Mitglieder der Vertretung

Keine.

zu TOP 9 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Bürgermeister schließt den öffentlichen Teil um 20.00 Uhr und verabschiedet die Gäste.

Jürgen Steinbiß

Vorsitz

Stellvertretung

Olav Hennings

Schriftführung